

SV 1610 Hohenstadt I – BAYERNLIGA Nord-West:

(sei) Die Durchgänge 9 und 10 waren für die Erste Mannschaft des SV 1610 Hohenstadt nicht von Erfolg gekrönt. Im vollbesetzten Schützenhaus von Weihenzell, im Schützengau Ansbach, musste man gegen die beiden Vertreter aus dem Bezirk Unterfranken, BSG Bergheinfeld und SV Burglauer, schmerzliche Niederlagen einstecken und steckt somit, tiefer als es den Hohenstädtern Recht ist, mitten im Abstiegskampf

Im Vormittagswettkampf stand man der BSG Bergheinfeld gegenüber.

Konnten die Hohenstädter dieses Duell in der Vorrunde noch für sich entscheiden, so hatten dieses Mal die Unterfranken das bessere Ende für sich (3:2; 1927:1905).

An Position Eins konnte Lisa Häberlein mit 384:381 Ringen gegen Melanie Mihatsch gewinnen und brachte dadurch ihr Team mit 1:0 in Führung.

Diese währte nicht lange, da die Bergheinfelder durch einen Doppelschlag an den Plätzen Zwei und Drei von Steffen Herdel (Platz2; 385:379 gegen Albert Naumovic) und Kristin Hemmerich (Platz 3; 387:375 gegen Manuel Wittmann) für die Wende sorgten.

Sabrina Schneider entschied den Wettkampf zu Gunsten ihrer Mannschaft an Position Fünf mit einem 385:378 Sieg gegen Thomas Seybold.

Die spannendste Auseinandersetzung gab es an Position Vier zwischen Jörg Seitz und Ronja Förster. Beide lagen nach 40 Schuss mit 389 Ringen gleichauf. Den fälligen Stechschuss konnte Jörg mit 10:8 für sich entscheiden und sorgte dadurch wenigstens noch für eine Ergebniskosmetik.

Noch bitterer, weil gegen einen direkten Konkurrenten um den Abstieg, war der Ausgang der Begegnung am Nachmittag. Mit 1:4 (1921:1926) musste man dem SV Burglauer die wichtigen Punkte gegen den Abstieg überlassen.

An Position Eins hatte Lisa Häberlein die mit Abstand schwierigste Aufgabe vor sich. Ihr Gegner, der tschechische Nationalkaderschütze und Profisportler (er verdient, nach eigenen Angaben, sein Geld mit dem Schießen) Ondrej Rozsypol, trumpfte nach einer Weltklasseleistung vom Vormittag (397) erneut mit famoson 396 Ringen auf. Gegen dieses überragende Ergebnis waren die 388 Ringe von Lisa, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch eine hervorragende Leistung ablieferte, machtlos.

Knapper ging es da schon an Platz Zwei zwischen Albert Naumovic und Andrea Gehring zu. Drei Ringe (381:384) machten am Ende den Unterschied zwischen Albert und Andrea. Leider, aus Hohenstädter Sicht, für die Athletin aus Burglauer.

Besiegelt wurde die endgültige Niederlage durch den Punktverlust von Manuel Wittmann an Position Drei gegen eine stark auftrumpfende Klara Beck. Tragisch, wiederum aus Hohenstädter Sicht, war, dass dieses Mal nur ein Ring (387:386) den Ausschlag über gewinnen oder verlieren machte.

Jörg Seitz holte mit 386:379 Ringen gegen Thorsten Back an Position Vier den einzigen Punkt für seine Mannschaft, da Thomas Seybold in seiner Begegnung sogar erst im Stechschuss, nachdem er und seine Kontrahentin Melanie Werner im Vorkampf mit jeweils 380 Ringen vom Stand gingen, mit 9:10 seinen Punkt abgeben musste.

Die anderen Begegnungen verliefen wie folgt:

SV Burglauer	-	SG Weihenzell	2:3	1922:1932
FSG Titting	-	SV Petersaurach	1:4	1937:1955
SV Hausen	-	BSG Schweinfurt	5:0	1923:1885
SG Weihenzell	-	BSG Bergheinfeld	2:3	1922:1917
FSG Titting	-	SV Hausen	5:0	1946:1915
BSG Schweinfurt	-	SV Petersaurach	0:5	1878:1948

Bayernliga Nord-West - Luftgewehr - Tabelle

Verein	Bezirk	Wettk.	Punkte Einzel	Punkte Manns.
1 SV Petersaurach	Mfr.	10	39 : 11	18 : 2
2 FSG Titting	Mfr.	10	36 : 14	16 : 4
3 SG Weihenzell	Mfr.	10	25 : 25	12 : 8
4 BSG Bergheinfeld	Ufr.	10	24 : 26	10 : 10
5 SV Hausen	Ufr.	8	20 : 30	8 : 12
6 SV Burglauer	Ufr.	10	22 : 28	6 : 14
7 SV Hohenstadt	Mfr.	10	20 : 30	6 : 14
8 BSG Schweinfurt	Ufr.	10	14 : 36	4 : 16

Jörg Seitz